

Presseinformation

Nr. 03/ 2022 – 04. März 2022

Arbeitsmarkt Februar: leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit

Die Zahl der **arbeitslosen Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen** im Elbe-Elster-Kreis ist im Februar auf 2.183 Personen gesunken, 31 weniger als im Januar. Im Vergleich zum Februar 2021 reduzierte sich die Zahl der Arbeitslosen um 175.

„Trotz der starken Ausbreitung der Omikron-Variante im Februar, ist die Arbeitslosenquote gegenüber dem Vormonat leicht gesunken. Das lässt uns vorsichtig hoffen, dass der Arbeitsmarkt in Elbe-Elster - unabhängig von den weiterhin geltenden Einschränkungen - auch den zweiten „Corona-Winter“ robust hinter sich lassen kann. Zunehmend rückt der steigende Arbeitskräftebedarf wieder in den Fokus; ein Thema, dem wir kurz- und mittelfristig mit umfassenden Qualifizierungs- und Beratungsangeboten begegnen.“ so Claudia Sieber, Geschäftsführerin des Jobcenters Elbe-Elster.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung fällt mit Blick auf ausgewählte Personengruppen unterschiedlich aus. Die Zahl der **langzeitarbeitslosen** Männer und Frauen liegt aktuell bei 1.260 Personen. Das sind 12 weniger als im Vormonat und 81 weniger als im Vorjahr. Die Zahl der arbeitslosen **Personen über 50 Jahre** ist mit aktuell 1.017 im Vergleich zum Vormonat um 16 und im Vergleich zum Vorjahresmonat um 103 gesunken. Das Jobcenter Elbe-Elster betreut aktuell 117 arbeitslose **Jugendliche unter 25 Jahren**. Das sind 16 Jugendlicher mehr als im letzten Monat und 3 mehr als im Februar 2021. Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen** liegt bei 123. Das sind 3 weniger als im Vormonat und 3 weniger als vor einem Jahr.

Die Zahl der **erwerbsfähigen Leistungsberechtigten** nach dem SGB II im Jobcenter Elbe-Elster ist im Februar um 62 auf 4.300 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl um 400 Personen. Die Frauen und Männer wurden in 3.549 **Bedarfsgemeinschaften** betreut. Das sind 21 mehr als im Vormonat und 320 weniger als im Februar des Vorjahres.